

Sammelklage gegen Amazon Prime

Leipzig. Die Verbraucherzentrale Sachsen hat eine Sammelklage gegen Amazon eingereicht, an der sich Zehntausende beteiligen. Bislang haben sich 82.941 Verbraucherinnen und Verbraucher in das Klageregister eingetragen, wie die Verbraucherzentrale Sachsen am Dienstag mitteilte. Hintergrund ist eine Änderung des Streamingdienstes Prime Video: Seit Februar 2024 wird dort mehr Werbung ausgespielt – ohne vorherige Zustimmung der Kunden. Das Klageregister wurde im Mai 2024 geöffnet. Der Klage können sich alle Nutzer anschließen, die vor dem 5. Februar ein Amazon-Prime-Abo hatten und es bezahlt haben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/493014.sammelklage-gegen-amazon-prime.html>